



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	03. IFRS-FA / 15.03.2012 / 16:15 – 17:15 Uhr
TOP:	04 – IASB PIR IFRS 8 <i>Operating Segments</i>
Thema:	Vorstellung <i>post-implementation review</i> zu IFRS 8 <i>Operating Segments</i>
Papier:	03_04a_IFRS-FA_PIR IFRS 8



Inhalt

1. Grundlagen *post-implementation review* (PIR)
2. *Post-implementation review* zu IFRS 8 *Operating Segments*
3. Bericht von ESMA zur Einführung von IFRS 8 *Operating Segments*



1. Grundlagen *post-implementation review* (PIR)(1/1)

- Bestandteil des IASB *Due Process*
- für alle neuen IFRS und bedeutenden Änderungen
- Durchführung 2 Jahre nach Inkrafttreten des neuen Standards
- **eigentlich** begrenzt auf
 - wichtige Streitpunkte
 - unerwartete Kosten oder Umsetzungsprobleme
- Durchführung durch den IASB



2. ***Post-implementation review zu IFRS 8 Operating Segments (1/5)***

Agenda PIR

- Durchführung des PIR in vier Phasen
 - Phase A: Identifizierung von zu untersuchenden Themen
 - Phase B: Veröffentlichung *request for views*
 - Phase C: Auswertung Kommentare
 - Phase D: Berichterstattung



2. ***Post-implementation review*** zu IFRS 8 ***Operating Segments*** (2/5)

Phase A

- Identifizierung der Themen, die in *request for views* (RFV) aufgenommen werden sollen
- dazu Ansprache durch NSS von
 - Erstellern
 - Prüfern
 - Regulatoren
 - Investoren und Investorenvereinigungen

Frage 1: Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach in den RFV aufgenommen werden?



2. *Post-implementation review* zu IFRS 8 *Operating Segments* (3/5)

Phase B

- Veröffentlichung RFV mit der Bitte um Kommentierung
- direkte Gespräche mit Investoren und Investorengruppen

Frage 2: Welche Investoren und Investorengruppen sollten Ihrer Meinung direkt angesprochen werden?



2. *Post-implementation review* zu IFRS 8 *Operating Segments* (4/5)

Phase C

- Auswertung der eingegangenen Kommentare
- Entscheidung über weitere Untersuchungen
- Einbindung der NSS

Phase D

- Veröffentlichung eines Berichts über PIR



2. *Post-implementation review* zu IFRS 8 *Operating Segments* (5/5)

Zeitplan

14. Februar	Anfrage an NSS für Informationen bzgl. Untersuchungsumfang
17. Februar	erste Telefonkonferenz bzgl. der möglichen Zusammenarbeit
7. März	Telefonkonferenz zu organisatorischen Fragen
21. März	Versand einer vorläufigen Liste der Themen
23. März	Diskussion der benannten Themen
17. April	Versand der finalen Liste der Themen durch NSS
Mai	Erstellung eines Entwurfs des RFV in öffentlicher IASB-Sitzung
Juni	Veröffentlichung des RFV



3. Bericht von ESMA zur Einführung von IFRS 8 *Operating Segments* (1/2)

- Durchführung eines *post-implementation review* zu IFRS 8 durch ESMA in 2011
- grundsätzliche Schlussfolgerungen der Untersuchung
 - IFRS 8 führt zu ähnlichem Umfang an Informationen wie IAS 14
 - europäische Enforcer haben jeweils die gleichen Probleme beim Enforcement des Standards
- Übersendung von Verbesserungsvorschlägen bzgl. der Anwendung der Vorschriften zur Segmentaggregation und Identifizierung des CODM an IASB



3. Bericht von ESMA zur Einführung von IFRS 8 *Operating Segments* (2/2)

- Untersuchungsergebnis:
 - oftmals Benennung von Personen/Gruppen als CODM, die eher strategische als operative Entscheidungen treffen (z.B. Vorstand)
 - Uneinheitlichkeit der Anwendung der Vorschriften über die Aggregation von Geschäftssegmenten zu berichtspflichtigen Segmenten
 - Verwendung von IFRS-Werten und nicht-IFRS-Werten
 - mangelhafte Überleitung von Segment- zu Abschlusszahlen
 - selten Bereitstellung von Informationen zu einzelnen Ländern
 - kein einheitliches Verständnis über die Wesentlichkeit in diesem Zusammenhang



Dr. Rüdiger Schmidt, CFA

DRSC e.V.
Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Tel. 030 / 20 64 12 14

Fax 030 / 20 64 12 15

www.drsc.de
schmidt@drsc.de